

Produktname: AK5 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06715**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	25kDa

Antigen-Informationen

Genname	AK5
Alternative Namen	AK5; Adenylate kinase isoenzyme 5; AK 5; ATP-AMP transphosphorylase 5
Gen-ID	26289.0
SwissProt ID	Q9Y6K8
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem AK5 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 391–440

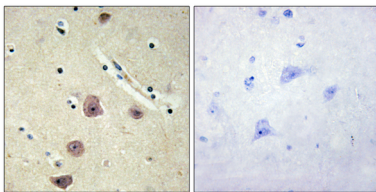
Hintergrund

Adenylatkinase 5 (AK5) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Adenylatkinase-Familie, das die Adeninnukleotidzusammensetzung in der Zelle reguliert, indem es die reversible Übertragung von Phosphatgruppen zwischen Adeninnukleotiden katalysiert. Dieses Mitglied ist mit der UMP/CMP-Kinase verschiedener Spezies verwandt. Es befindet sich im Zytosol und wird ausschließlich im Gehirn exprimiert. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten identifiziert, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]. Katalytische Aktivität: $ATP + AMP = 2 ADP$. Funktion: Aktiv auf AMP und dAMP mit ATP als Donor. Bei Verwendung von GTP als Phosphatdonor phosphoryliert das Enzym AMP, CMP und in geringem Maße dCMP. Ähnlichkeit: Gehört zur Adenylatkinase-Familie. Untereinheit: Monomer. Gewebespezifität: Gehirnspezifisch.

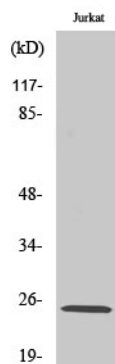
Forschungsbereich

Purinstoffwechsel;

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des AK5-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen AK5-Antikörpers